

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 173. ✓ Leipzig, Freitag den 27. Juli 1928. 95. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 6. August gelangt zur Ausgabe:

Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender

1928/29

Herausgegeben von Dr. G. Lüdtke

3. Ausgabe

Oktav. Ca. 104 Bogen. Mit 6 Bildern

In Leinen gebunden M. 48.—, Höchststrabatt 30%, Partie 7/6

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden zum Subskriptionspreis von M. 38.— ausgeliefert. Der Subskriptionspreis ist hiermit erloschen.

Die neue (3.) Ausgabe ist ergänzt und auf den neuesten Stand gebracht worden. Der Umfang hat sich um 16 Bogen vermehrt. Seit seinem Bestehen hat sich der „Gelehrten-Kalender“ unbedingte Geltung erworben und ist heute aus dem wissenschaftlichen Leben nicht mehr fortzubedenken.

Interessenten:

Wissenschaftler — Bibliotheken — Redaktionen — sowie Verleger und Sortimentsbuchhandlungen.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Verhandlungen des fünfunddreißigsten Deutschen Juristentages

(Salzburg)

Herausgegeben von dem Schriftführeramte der ständig. Deputation
I. Band: Gutachten. Lieferung 1. Geh. M. 10.—. Lieferung 2 gelangt demnächst zur Ausgabe. / Die Mitglieder des Deutschen Juristentages erhalten die Verhandlungen unentgeltlich.

Interessenten: Jeder Jurist sowie alle Gerichte.

Am 1. August gelangt zur Ausgabe:

Die Knaffl-Handschrift

Eine obersteirische Volkskunde aus dem Jahre 1813

Herausgegeben von Dr. Viktor von Geramb, Privatdozent an der Universität Graz.

Groß-Oktav. IV, 173 Seiten. Mit 4 einfarbigen und 4 mehrfarbigen Tafeln. Geh. M. 24.—. (Quellen zur deutschen Volkskunde, herausgegeben von V. von Geramb und L. Mackensen, 2. Heft)

Durch Herausgabe dieses für die deutsche Volkskunde ebenso wertvollen wie wichtigen Quellenlexes ist der volkskundlichen Forschung ein großer Dienst erwiesen. — Darüber hinaus aber wird der Text, gerade weil er nicht mit wissenschaftlichem Beiwerk belastet ist, in Laienkreisen, speziell in Oesterreich, viele Leser finden.

Interessenten: Volkskundler — Kulturhistoriker — Religionswissenschaftler.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die finnischen Gemeinheitsteilungen im 18. Jahrhundert

(Beitrag zur Agrargeschichte Finnlands). Von Dr. Yrjö J. von Schrowe, Helsingfors. Oktav. 153 Seiten. Geh. M. 6.50. (Sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von der Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft, Abteilung II, Heft 4)

Interessenten: Agrarhistoriker — Rechtshistoriker — Kulturhistoriker — Agrarpolitiker — Universitäten — Bibliotheken.

In dem Verlage Friederichsen, de Gruyter & Co., Hamburg gelangt soeben zur Ausgabe:

Der Begriff des Versicherungsfalles in der Seeversicherung

Von Dr. Fr. Bene. Groß-Oktav. 75 Seiten. Geh. M. 4.50

(Hamburger Rechtsstudien, herausgegeben von Mitgliedern der Rechts- u. Staatswissenschaftlichen Fakultät der Hamburgischen Univ., Heft 1)

Diese Arbeit hat sich zum Ziele gesetzt, die Eigenförmlichkeiten zu beleuchten, denen der Versicherungsfall auf einem Spezialgebiet, dem Seeversicherungsrecht, unterworfen ist. Doch wird vor einem Eingehen auf diese Eigenförmlichkeiten geprüft werden, welche Stellung der Versicherungsfall in dem die Versicherung umfassenden Gebiet der Sachversicherung sowie im ganzen Versicherungsrecht einnimmt.

Interessenten: Versicherungsgesellschaften — Versicherungsmakler — Juristen — juristische Behörden und Bibliotheken.

